

*Alle Regeln dienen dem Schutz unserer Tänzer und einer friedlichen, toleranten und sicheren Gemeinschaft.*

Bei uns ist jeder willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Sexualität, Rasse, Religion, Behinderung etc. Jegliche Handlung oder Äußerung, die rassistisch, homophob, transphob, missachtend gegenüber der Religionsfreiheit und der allgemeinen Menschenwürde oder anderweitig ausgrenzend und schikanierend ist, wird unter keinen Umständen toleriert.

Wir dulden keine physische und emotionale Gewalt, Intoleranz, Belästigung und Hetze. Jede Form von Übergriffen und gruppen- oder individuenbezogener Menschenfeindlichkeit wird von uns mit einem sofortigen Ausschluss von unseren Veranstaltungen und aus unserer Gemeinschaft sowie mit einer strafrechtlichen Anzeige geahndet.

Respektloses und verletzendes Verhalten, wie Beschimpfungen, Mobbing, Rufschädigung u.ä. wird nicht geduldet und muss sofort an Verantwortungspersonen (Kursleiter, Vorstand, Personal der Tanzlocations o.Ä.) gemeldet werden - auch wenn ein solches Verhalten gegenüber anderen beobachtet wird oder ihr nicht wisst, wie ihr die Situation einschätzen sollt.

*Im Folgenden werden **Verhaltensregeln** beschrieben, die leider immer mal wieder aus Unwissenheit (hoffen wir) missachtet werden. Swing soll Spass machen und eine Abwechslung zum Alltag sein, aber um dies für alle sicher zu stellen, wird gesunder Menschenverstand erwartet.*

#### Etikette

- Seid höflich und wertschätzend. Wir sind eine Gemeinschaft, die nur miteinander funktioniert.
- Sagt Danke! Jeder Tanz ist ein kleines Geschenk.
- Im Swing ist das Wechseln der Tanzpartner üblich. Ihr werdet davon in eurem tänzerischen Können ungemein profitieren und viele nette Leute kennenlernen!
- Ihr solltet versuchen, beim Social Dance mit allen zu tanzen und nicht nur mit euren Freunden oder den "guten Tänzern". Ihr werdet überrascht sein, wie viele tolle Tänze ihr haben werdet!
- Kein ungefragtes Unterrichten auf dem Social Dancefloor!

#### Feedback

- in den Kursen: für Feedback sind in erster Linie eure Kursleiter zuständig. Sie geben euch Rückmeldungen und fachliche Hinweise. Wenn ihr euch gegenseitig Feedback gebt, dann nur in wertschätzender Form. Besprecht lediglich, wie sich etwas für euch selbst anfühlt und nicht, was euer Partner eurer Meinung nach anders machen soll. Es ist in Ordnung, Hinweise der Lehrer für den Tanzpartner zu wiederholen - fragt aber im

Zweifelsfall eure Kursleiter direkt. Bedenkt, dass ihr einen Tanzkurs belegt, weil ihr etwas lernen wollt und nicht, weil ihr bereits alles wisst und könnt.

- beim Social Dance: Nach der Arbeit kommt das Spiel. Das freie Tanzen ist zum Spass haben, ausprobieren und loslassen. Hat euch ein Tanz gefallen, freut sich euer Tanzpartner sicher über nette Worte. Ein Lächeln und ein Danke reichen auch. Spart euch Kritik und lange Technikdiskussionen für euer Training - insbesondere, wenn ihr mit eurem festen Tanzpartner tanzt. Natürlich kann auch im Social Dance geübt werden, wenn es von beiden Seiten gewünscht wird. Vergesst dennoch nicht den sozialen Aspekt des Social Dances.

### Sicherheit

- Achtet auf alle 3 Komponenten des Tanzes: euch selbst, euren Partner und die Tanzfläche
- Leader: Schaut euch regelmäßig um und stellt sicher, dass der Weg frei ist, bevor ihr euren Partner in eine Richtung schickt
- Follower: auch ihr solltet die Tanzfläche im Blick haben, insbesondere bei Stylings und aktivem Following (was wir ohnehin sehr begrüßen)
- Tanzt klein auf überfüllten Tanzflächen und macht Kicks nur unter eurem Körper
- Keine Aerials auf dem Social Dancefloor!
- Tanzt Dips, Tricks und Airsteps nur mit Partnern, die ihr bereits kennt und nur, wenn ihr sie sicher beherrscht. Gleiches gilt für Stealing und Tänze mit mehreren Partnern.
- Kinder sind bei uns willkommen. Achtet insbesondere bei Veranstaltungen, die tagsüber stattfinden (Tea Time, Swing Brunch, Tea Dance...) auf die zukünftigen Leader und Follower, die in nicht so gut sichtbarer Höhe zwischen euren Beinen herumtoben. Die Verantwortung liegt bei den Erziehungsberechtigten - wenn ihr also selbst tanzen möchtet, stellt sicher, dass euer Kind in guten Händen ist.
- Alkohol: Ihr dürft trinken, aber kennt eure Grenzen. Habt ihr Probleme beim Laufen, habt ihr auf einer Tanzfläche nichts mehr zu suchen. Setzt euch niemals hinters Steuer, wenn ihr getrunken habt. Wir rufen euch gern ein Taxi oder suchen euch eine Verbindung über öffentliche Verkehrsmittel heraus!

### Hygiene:

- Benutzt eure Dusche sowie Deodorant und Zahnbürste bevor ihr zum Tanzen kommt.
- Zieht euch frische Kleidung an und denkt an Wechselshirts und ein kleines Schweißhandtuch, insbesondere wenn ihr viel schwitzt.
- Während eines Tanzabends solltet ihr öfter mal die Hände waschen. Nach dem Essen und jedem Toilettengang ist Händewaschen Pflicht.

### Tanzräume

- Respektiert eure Tanzräume!
- Betretet die Räume nur mit sauberen Wechselschuhen.
- Sollte es versehentlich zu Schäden kommen, meldet dies sofort einem Verantwortlichen.

- Bedenkt, dass wir als Verein Mieter sind und Mietverträge verlieren können oder im Zweifelsfall für alles gerade stehen müssen.
- Öffentliche Locations (z.B. Bars und Cafés wie Noel's Ballroom und Tabori): Unterstützt bitte möglichst die Betreiber. Sie leben vom Bar- und Gastronomiebetrieb und bieten uns häufig dafür besonders günstige Konditionen, die uns die niedrigen Kursgebühren oder den freien Eintritt zum Social Dance ermöglichen. Ihr könnt euch natürlich Wasser mitbringen, aber die eigenen Bierflaschen solltet ihr zu Hause lassen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Kursteilnehmer und Tänzer das mitgebrachte Brötchen mitten im Gastrobereich verspeisen und die leeren Fremdfflaschen stehen lassen.
- Behandelt die Vermieter, Betreiber und das Personal höflich und respektvoll - sie gehören genauso zu unsere Swinggemeinschaft wie die Tänzer! Insbesondere bei vollen Locations solltet ihr nicht die letzte Kursstunde genau dort besprechen, wo die Kellner mit ihren Tablettts vorbei müssen.
- Bitte haltet euch an die Regelungen zum Lärmschutz. Dies betrifft vor allem offene Fenster und Türen bei laufender Musik. Einige unserer Locations befinden sich inmitten von Wohngebieten. Ihr könnt an warmen Sommernächten eure Tanzpausen gern draußen verbringen, aber unterhaltet euch in angemessener Lautstärke.